

Nettoproduktion auf 149—151 Prozent, auf Basis industrieller Warenproduktion auf 122—124 Prozent zu erhöhen.

Die industrielle Warenproduktion ist im Bereich der Industrieministerien auf 122—124 Prozent zu steigern, in der gesamten Volkswirtschaft soll sie auf 120—122 Prozent steigen.

Der spezifische Verbrauch volkswirtschaftlich wichtiger Rohstoffe und Materialien, berechnet auf eine Einheit industrieller Warenproduktion, ist durchschnittlich um 4,0 Prozent pro Jahr zu senken, der spezifische Verbrauch volkswirtschaftlich wichtiger Energieträger um 3,3 Prozent. Die Erfassung und Verwertung der Sekundärrohstoffe ist so zu steigern, daß 1990 daraus 14—15 Prozent des Rohstoffbedarfs der Volkswirtschaft gedeckt werden.

Der spezifische Transportaufwand der Volkswirtschaft, berechnet auf eine Einheit Nationaleinkommen, ist im Zeitraum bis 1990 jährlich um 3,0—3,5 Prozent zu senken.

In der Landwirtschaft ist der Gesamtertrag der pflanzlichen Produktion im Jahre 1990 auf 50—52 Dezitonnen Getreideeinheiten je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche zu erhöhen. Auf dieser Basis ist bis 1990 eine Getreideproduktion von 11,8—12,0 Millionen Tonnen zu erreichen. Die Produktion von Schlachtvieh ist im Jahre 1990 auf 2 620—2 650 Kilotonnen zu steigern.

Im Bereich des Ministeriums für Bauwesen ist die Nettoproduktion auf 130—132 Prozent, die Bauproduktion auf 118—120 Prozent zu erhöhen, die Arbeitsproduktivität auf Basis Nettoproduktion auf 130—132 Prozent.

Die Selbstkosten sind in der Industrie um durchschnittlich jährlich 2,2 Prozent zu senken, im Bauwesen um 2,1 Prozent und im Verkehrswesen um 0,8 Prozent.

Im Zeitraum 1986 bis 1990 sind in der Volkswirtschaft insgesamt 346 Milliarden Mark Investitionen einzusetzen.

Der Export in das sozialistische Wirtschaftsgebiet soll bis 1990 auf 129 Prozent, darunter in die UdSSR auf 130 Prozent, anwachsen. Die Handelsbeziehungen und die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern sind weiter auszubauen. Die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit den kapitalistischen Industrieländern sind auf der Grundlage der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils weiter zu entwickeln.

Entsprechend den Erfordernissen der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist ausgehend von den vorgesehenen Zielstellungen in der Leistungs- und Effektivitätsentwicklung im Zeitraum 1986 bis 1990 in konsequenter Weiterführung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes zu sichern und schrittweise weiter auszubauen. Dabei stehen folgende Hauptkennziffern und -ziele im Mittelpunkt:

Das Wohnungsbauprogramm als Kernstück der Sozialpolitik der Partei der Arbei-